



Befreite Ernährung

Wie der Körper uns zeigt, welche Nahrung er wirklich für Gesundheit und Wohlbefinden braucht

Newsletter August 2014

Krampfadern effektiv auflösen

Ich werde häufig nach einer Möglichkeit befragt, wie man Krampfadern wirksam auflösen kann, um einer schmerzhaften OP aus dem Weg zu gehen. Bereits 1911 hat Professor Linser von der Universität Tübingen die Möglichkeit entdeckt, Krampfadern einfach mit einer 27-prozentigen Kochsalzlösung zu sklerotisieren, d. h. zu veröden. Unsere Körperflüssigkeiten enthalten ja 0,9 Prozent Natriumchlorid, also Kochsalz, und eine 27-prozentige Lösung ist vollständig mit Kochsalz gesättigt. Die massive Diskrepanz zwischen dem Salzgehalt von Körperflüssigkeiten und einer gesättigten Kochsalzlösung führt sofort zu einem lokalen Auflösungsprozess von Zellgewebe. Wird per Injektion die gesättigte Lösung in eine Krampfader hineingespritzt, so beschränkt sich dieser Auflösungsprozess auf die Krampfader. Ich habe bereits 1990 durch Dr. Bruker von dieser Methode erfahren und sie seitdem immer wieder empfohlen. Menschen, die vorher unter ihren Krampfadern gelitten und die sich gegen OPs gestäubt haben, waren immer angenehm überrascht, dass sie dieses lästige Problem auf so einfache Weise loswerden konnten.

Als Nebenwirkung dieser Behandlung kann manchmal etwas Übelkeit auftreten. Nach der Behandlung ist evtl. für einige Zeit ein leichter Schmerz in dem Bereich, in dem sich vorher die Krampfader befand, zu spüren. Doch im Vergleich zu anderen Behandlungsformen sind dies ausgesprochen milde Begleiterscheinungen.

Ein Heilpraktiker, den ich für die Verödung von Krampfadern besonders empfehlen kann, ist Michael Busse aus Brühl/Baden. Er ist einfach ganz besonders geschickt im Umgang mit Spritzen und das ist ein großer Pluspunkt bei dieser Behandlungsmethode. Michael Busse können Sie unter bussemichael@web.de erreichen.